

# Der Kirchenchor Pfäffikon feiert sein 50-jähriges Bestehen

Der Kirchenchor Pfäffikon lud anlässlich seines Jubiläumsjahres zu einer speziellen Generalversammlung. So stand auch ein gemeinsames Mittagessen mit Spezialprogramm auf der Traktandenliste.

**E**in Jubiläum verlangt nach einer speziellen Generalversammlung. So versammelten sich die Sängerinnen, Sänger und Ehrenmitglieder des Kirchenchors Pfäffikon Anfang Februar schon morgens um 9.30 Uhr im festlich geschmückten Sternensaal. Der Jahresbericht der Präsidenten rief noch einmal Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres in Erinnerung, wie die Vereinsreise nach St. Gallen, das Sommerfest und die drei Konzerte mit dem Orchester Concolato Stravagante im November.

Dirigent Konrad von Aarburg hielt eine Vorschau auf das musikalische Schaffen im Jubiläumsjahr 2015: Die beiden Konzerte vom 21./22. März in Galgenen und Pfäffikon, an denen die «Nelsonmesse» von Joseph Haydn zur Aufführung gelangt; das Kirchweihfest vom 31. Oktober, das der Kirchenchor mit dem «Te Deum» von Marc-Antoine Charpentier umrahmt; aber auch die zahlreichen Gottesdienste, an denen der Kirchenchor mit einem ansprechenden Programm aufwartet.

## Kontinuität und Veränderung

Dass ein Chor über Jahre musikalisch



Das Neumitglied Gabriela Stahl zusammen mit dem neuen Co-Präsidenten Guido Schätti, der abtretenden Co-Präsidentin Klara Gresch, dem Dirigenten Konrad von Aarburg und dem Neumitglied Brigitte Sutter.

Bild zvg

harmoniert, ist vor allem das Verdienst des Dirigenten. Beim Kirchenchor Pfäffikon ist das nicht anders. Seit 20 Jahren dirigiert Konrad von Aarburg den Kirchenchor Pfäffikon mit

Herzblut und Professionalität. Dieses Jubiläum nahm der Chor zum Anlass, Konrad zu danken und ihm ein Geschenk zu überreichen.

Für 30 Sängerjahre wurde Albert

Krauer mit Worten und einem Blumenstrauß geehrt.

Klara Gresch übergab das Amt als Co-Präsidentin, das sie sieben Jahre inne hatte, an ihren Nachfolger Guido Schätti. Elf Jahre wirkte Marianne Zollinger pflichtbewusst als Bibliothekarin. Ihre Arbeit wird in Zukunft von Aga Mocek und Franz Holzmann weitergeführt. Sehr erfreulich ist, dass einem Austritt vier Neueintritte gegenüberstehen.

## Es darf gefeiert werden

Rechtzeitig zum Apéro mit anschließendem feinen Mittagessen trafen die geladenen Gäste ein. Fotos aus 50 Jahren Chorleben regten zum Austausch an und manche Erinnerung und Anekdote wurde zum Besten gegeben. Als Überraschungsgäste erschienen die drei «Roti Rösli» von Swissmaid Voice auf der Bühne und verzauberten die Anwesenden mit ihrer Interpretation von bekannten Volksliedern. Nach einem delikaten Dessert hielt Josef Brandenburg als Gründungsmitglied und langjähriger Dirigent Rückschau und bewies auf seine unnachahmliche Art, dass Chorsingen nachhaltig ist. **Kirchenchor Pfäffikon**